

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen

5634-03

Schadorganismus/Zweck	Kulturart/Objekt
Zweikeimblättrige Unkräuter	Rasen

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Achtung Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle (NW468).

GEBRAUCHSANLEITUNG

Dicotex® Rasen Unkraut-Frei ist ein wuchsstoffhaltiges Rasenherbizid und enthält vier Wirkstoffe, die sowohl über das Blatt als auch über die Wurzeln der Unkräuter aufgenommen und anschließend in der ganzen Pflanze systemisch verteilt werden. Die 4-fach Mischung in Dicotex® Rasen Unkraut-Frei sorgt für ein sehr breites Wirkungsspektrum, so dass neben gängigen leicht bekämpfbaren Unkräutern wie z.B. Löwenzahn, Gänseblümchen und Weißklee auch eine Vielzahl schwer bekämpfbarer Problemunkräuter wie z.B. Gundermann und Ehrenpreis sicher erfasst werden. Gleichzeitig besitzt Dicotex® Rasen Unkraut-Frei eine sehr gute Rasenverträglichkeit, ist nicht bienengefährlich und kann daher uneingeschränkt – auch bei blühenden Unkräutern – eingesetzt werden.



Achtung

Dicotex® Rasen Unkraut-Frei

Wirkstoffe: 70 g/l (6,5 Gew.-%) 2,4-D,
70 g/l (6,5 Gew.-%) MCPA,
42 g/l (3,9 Gew.-%) Mecoprop-P,
20 g/l (1,9 Gew.-%) Dicamba



wasserlösliches Konzentrat (Herbizid) UFI: 6JCE-74NU-ESKE-JYXD

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit

langfristiger Wirkung. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten. EUH208 Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.) SPe 04 Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen) nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.



Schopf Hygiene Bitterfeld GmbH & Co. KG
Elektronstraße 8 · 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/ 51677-0 · info@schopf-bitterfeld.de
www.schopf-gartenapotheke.de

Art.-Nr: 5634

® reg. Marke UPL Holding Coöperatief U.A

Dr. Stähler

DICOTEX®

**RASEN
UNKRAUT-FREI**

gegen Gundermann, Sauerklee,
Ehrenpreis und andere Unkräuter



reicht für
300 m²



300 ml

gegen Unkräuter im Rasen

Öffnen

Anwendung

Zierpflanzenbau

Rasen (Freiland)

Gegen Zweikeimblättrige Unkräuter _____ 1 ml/m² spritzen in 100 ml/1 m² Wasser mit Spritzschirm, d.h. auf eine 5 l Gartenspritze 50 ml Produkt geben ausreichend für 50 m².

Anwendungszeitpunkt: Frühjahr bis Herbst.

Nicht im Ansaatjahr verwenden.

Max. 1 Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Gegen zweikeimblättrige Unkräuter _____ 1 ml/m² gießen in 1 l Wasser/m², d.h. auf eine 5 l Gießkanne 5 ml Produkt geben ausreichend für 5 m². Anwendungszeitpunkt:

während der Vegetationsperiode, April bis September. Nicht im Ansaatjahr verwenden. Max. 1 Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr. Im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/ Mähgut nicht verfüttern (VV207).

Dosierung: 0,1 %-ig

Wirkungsspektrum

Gut bekämpfbar: Ackersenf, Binsen, Breitwegerich, Brunelle/ Braunelle, Echter Steinklee, Fingerkraut, Ehrenpreis, Gänsefuß, Gänseblümchen, Gartenschaukraut, Gemeines Kreuzkraut, Gewöhnliches Ferkelkraut, Gewöhnlicher Hornklee*, Großer Sauerampfer, Gundermann, Hederich, Hirtentäschel, Hornkraut, Jakobskreuzkraut, Kleiner Sauerampfer, Klettenlabkraut, Knolliger Hahnenfuß, Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß,

Löwenzahn, Melde, Mittlerer- und Spitz-Wegerich, Rainkohl, Schafgarbe, Sauerklee*, Vogelknöterich, Vogelmiere, (Weiß-) klee, Wicken, Wilde Möhre, Windenknöterich. Weniger gut bekämpfbar: Giersch, Schachtelhalm, Bärenklau, Wiesenkerbel.

Nicht ausreichend bekämpfbar: Gräser, Moose

Wirkungsmechanismus (WMO) nach HRAC: 0

***Hinweis:** Wirkung gegen Horn- und Sauerklee nicht immer sicher. Bei schwieriger Bekämpfung ist eine Aufkonzentration in der Spritzbrühe von 2 ml je 100 ml Wasser bzw. in der Gießbrühe auf 2 ml je l Wasser zu empfehlen und die Unkrautnester einzeln zu spritzen bzw. abzugießen. Dabei darauf achten, dass die gesamt zulässige Aufwandmenge von 1 ml/m² nicht überschritten wird.

Pflanzenverträglichkeit

Zier- und Sportrasen: Auf einzelne Grasvarietäten können im Ansaatjahr wegen der gegebenen Sortenvielfalt Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Daher darf Dicotex® Rasen Unkraut-Frei erst ab dem ersten Standjahr eingesetzt werden.

Anwendungstechnik

Ansetzen der Gießbrühe bzw. Spritzbrühe

Dicotex® Rasen Unkraut-Frei in der erforderlichen Menge (1 ml/1 m²) zur Hälfte des Gießwassers bzw. Spritzbrühe geben. Mit der noch fehlenden Wassermenge auffüllen, Gießbrühe bzw. Spritzbrühe gut umrühren.

Ausbringungstechnik

Gießen mit Gießrechen/Gießbrause oder Spritzen mit Spritzschirm auf gut entwickelte Unkräuter oder im Rosettenstadium. **Wichtige Hinweise:** Dicotex® Rasen Unkraut-Frei sollte während der Wachstumsperiode bei wüchsigen Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten). Beim Einsatz von Dicotex® Rasen Unkraut-Frei sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung für einige Stunden (6 Stunden) kein Regen einsetzen. Nicht mähen innerhalb von 5 Tagen nach der Anwendung. Unkräuter wie z.B. Weißklee zeigen schon nach wenigen Tagen sichtbare Veränderungen. Bei anderen Unkräutern wie z.B. Ehrenpreis und Wegerich kann es mehrere Wochen dauern bis das endgültige Bekämpfungsergebnis erreicht ist. Dennoch kann ca. 5 Tage nach der Anwendung von Dicotex® Rasen Unkraut-Frei der nächste Rasenschnitt erfolgen.

Reinigung

Gieß-/Spritzgeräte nach Einsatz gründlich auf unversiegeltem Boden zunächst mit Wasser, dann mit Spülmittellösung reinigen. Reinigungswasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen.

Wartezeit

Freiland: Rasen

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Umweltverhalten

Bienen

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nichtbienengefährlich eingestuft (B4) (NB6641).

Nützlinge

Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft (NN130). Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft (NN165).

Wasserpflanzen

Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen (NW265).

Algen

Das Mittel ist giftig für Algen (NW262).

Gewässer/Grundwasser

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern

ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden (NW642).

Entsorgungshinweis

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Sorgfältig restentleerte oder gespülte Verpackungen dem Hausmüll oder – falls entsprechend gekennzeichnet – dem örtlichen Recyclingsystem zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Hinweise für den sicheren Umgang

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten (EUH401).

Anwenderschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen (SB001). Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten (SB110).

Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SE126). Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen (SF190).

Nutzung behandelte Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt (SF243). Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SS201). Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln (SS205-1). Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel (SS610).

Erste Hilfe/Hinweise für den Arzt

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. **Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. **Nach Verschlucken:** Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Gesundheitsgefährdung bei Verschlucken größerer Mengen.

Symptome: Atembeschwerden, Schläfrigkeit. Kann Reizung der Mundschleimhäute, des Rachens sowie des Verdauungstraktes hervorrufen. Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Dem Arzt Verpackung oder Etikett und – wenn möglich – diese Gebrauchsanleitung vorlegen.

Lagerung

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln, unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalpackung aufbewahren. Kühl und trocken aufbewahren und so lagern, dass das Produkt nicht unter 0°C abkühlt und keinen Temperaturen über 35°C ausgesetzt ist.

UN3082, ADR 9, PG III, begrenzte Menge: 5 l, LGK nach VCI: 12

Gewährleistung

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Zulassungsinhaber:
UPL Holding Coöperatief U.A
Claudius Prinsenlaan 144a, Block A,
NL 4818 CP Breda

© reg. Marke UPL Holding Coöperatief U.A

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.schopf-gartenapotheke.de